

Diana Chwalczyk
Pressesprecherin

Menzelstraße 13 – 15
Südbau / Raum 3300
D-34121 Kassel
T +49 561 804 53 66
presse@kunsthochschule-kassel.de
kunsthochschulekassel.de

PRESSEMITTEILUNG

cdw Stiftungsverbund gGmbH stiftet erstmalig Förderpreis an Absolventen der Kunsthochschule

Kassel, den 24. Oktober 2014

Förderpreis in Examensausstellung der KHK verliehen

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung der „EXAMEN 2014 – Absolvent*innen und Meisterschüler*innen der Kunsthochschule Kassel stellen aus* wurde erstmalig eine Förderung für eine im Kontext der Examensausstellung gezeigte Position verliehen. Der mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis geht mit je 2.500 Euro an Susanne Wagner und Lennart Rieder. Beide Preisträger sind Absolventen der Bildenden Kunst an der Kunsthochschule Kassel.

Der von der cdw Stiftungsverbund gGmbH gestiftete Förderpreis ist für die Anfertigung einer neuen künstlerischen Arbeit vorgesehen, die auf der Examensausstellung 2015 als Alumni-Projekt präsentiert werden soll. Dabei handele es sich nicht um einen „Exzellenzpreis“, ließen der Rektor der Kunsthochschule, Joel Baumann und Volker Wasgindt, Geschäftsführer des cdw Stiftungsverbundes, durchblicken. Es ginge bei der Verleihung des Förderpreises darum, den Absolventen gleichermaßen eine Perspektive zu bieten wie eine Rückkopplung an die Kunsthochschule sicherzustellen. Man folge dabei dem Nachhaltigkeitsgedanken. Die Jury, besetzt mit Experten aus den Bereichen Museum, Architektur und Wissenschaft, namentlich Dorothee Gerkens (Leiterin Neue Galerie), Kai-Uwe Hemken (Professor für zeitgenössische Kunst), Heike Klusmann (Professorin für Fachbereich Architektur/Bildende Kunst an der Uni Kassel), Susanne Völker (Projektleiterin GRIMMWELT) sowie Peter Drews (Vorstand der im cdw Stiftungsverbund organisierten Peter Drews Stiftung) wählten die Preisträger am Nachmittag vor der Eröffnung aus. Der cdw Stiftungsverbund entschloss sich zudem spontan, dass zusätzliche 1.000 Euro als Sonderpreis für die herausragende Leistung und Qualität des Kataloges EXAMEN 2014 ausgelobt werden sollten.

Zur Begründung ihrer Wahl, teilte die Jury mit: „Das Werk „Painting 5000“ von

Lennart Rieder vermag es, mit einer stark reduzierten Formensprache die große dominante Halle zu beherrschen. Hinsichtlich der Themen Farbe, Erscheinung und Wirkung betreibt der Absolvent künstlerische Grundlagenforschung. Im Spannungsfeld von Malerei und Skulptur befördert er mit „Painting 5000“ die Irritation menschlicher Wahrnehmung durch einfachste Mittel.“ Susanne Wagners „setzen, stellen, legen“ überzeugte maßgeblich durch das ephemere Spiel mit Absenz und Präsenz. Prozessualität und Interaktivität sind zentrale Momente der künstlerischen und zugleich sozialen Handlung, die sie in ihrer Arbeit vornimmt. Körper und Haltung/Gestik, beides entscheidende 'Ausdrucksmedien' des Menschen, sind der Ausgangspunkt für die installative Situation, jedoch abwesend. Die Hilfsmittel bzw. Instrumente '(Polsterungen') werden zu den Hauptakteuren bei „setzen, stellen, legen“.

"EXAMEN 2014" wird mit einer Summe von insgesamt 22.000 Euro von der cdw Stiftungsverbund gGmbH gefördert.